

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßen	Datum 03.02.2010	Drucksachen-Nr. 2010/012
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	19.04.2010

Tagesordnungspunkt 3

K 6101; Erneuerung der Rad- u. Gehwegbrücke über die Stockacher Aach bei Bodman

Beschlussvorschlag

Der Auftrag zur Erneuerung des Brückenbauwerkes Geh- und Radweg K 6101 über die Stockacher Aach bei Bodman wird mit einer Auftragssumme von 106.579,38 € an die Firma Glück GmbH, Engen-Welschingen, vergeben.

Sachverhalt

Bei einer Routinekontrolle wurde festgestellt, dass die bestehende Holzbrücke des Rad- und Gehweges an der K 6101 über die Stockacher Aach bei Bodman am nordwestlichen Auflager starke Schäden aufweist. Der Auflagerbereich ist durchgehend morsch. Die Tragfähigkeit der Brücke ist nicht mehr gewährleistet; sie konnte nur nach Einbau von Hilfsstützen weiter unter Verkehr bleiben. Der Schaden ist irreparabel, es kommt nur eine Erneuerung in Frage.

Die Brücke wurde 1992 gebaut und ist demnach 18 Jahre alt. Bei der Suche nach einem Brückenüberbau mit größerer Lebenserwartung, der außerdem so leicht ist, dass er auf dem Unterbau der bestehenden Brücke eingebaut werden kann, fiel die Wahl auf eine Aluminiumausführung. Zwei Hersteller solcher Brücken sind im Raum bekannt. Die Firmen Glück und PML Leichtbau GmbH aus Singen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zur Erstellung dieser Vorlage hat nur die Firma Glück GmbH, Engen–Welschingen, ein Angebot abgegeben.

Das Angebot umfasst den Abbruch des bestehenden Bauwerkes einschl. seiner Entsorgung, den Einbau des neuen Überbaues einschließlich der Anpassung der Auflager, die Aufstellung der Statik und der Ausführungspläne, die Prüfstatik und die Erstellung aller zur Brückenkontrolle benötigten Unterlagen (Brückenbuch, Übersichtsplan usw.) entsprechend den im Brückenbau geltenden Vorschriften.

Das neue Bauwerk ist bis 7,5 t befahrbar, hat einen 3-fach beschichteten, mit Quarzsand abgestreuten Belag auf Hohlkammer–Dielen und ist rundum durch eine Polyurethan-Beschichtung geschützt, die mit einer Klarlackversiegelung geschützt wird.

Das Angebot der Firma Glück GmbH beträgt 106.579,38 € brutto.

Die Aluminiumkonstruktion stellt die wirtschaftlichste Sanierungsvariante dar, weil eine Stahlkonstruktion statisch nicht durchführbar ist und eine Holzbrücke nicht die lange Lebensdauer hat.

Über das Bauwerk läuft der Bodenseerundwanderweg, entsprechend stark ist der Radfahrerverkehr. Das Bauwerk sollte möglichst vor Beginn der Fremdenverkehrssaison durch einen Neubau ersetzt werden. Die Firma Glück hat eine rasche Fertigung und Montage bei Auftragserteilung zugesagt. Naturschutzrechtliche Belange stehen der Sanierung nicht entgegen.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2010 ist ein Ansatz in Höhe von 110.000 € für die Erneuerung der Brücke vorgesehen. Der Haushalt ist noch nicht genehmigt – die Sanierung ist wegen Gefährdung dringlich.

Anlagen

Entfällt.